

Niederschrift

über die Sitzung des Eigenbetriebsausschusses der Gemeinde Pellworm am 31.05.2022 im Pellwormer Bürgerhus, Kaydeich 15a.

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 23.55 Uhr

Anwesend:

Gisela Jansen, Vorsitzende

Jörg Ketelsen für Dethlef Dethlefsen

Sönke Petersen für Marc Lucht

Hanna Tedsen

Jan Onnasch

Sven Jensen

Thomas Tallowitz ab TOP 5

Außerdem anwesend:

Astrid Korth, Bürgermeisterin und Werkleiterin der Eigenbetriebe

Sandra Rohde, LVB Amt Pellworm als Protokollführerin

Mathias Schikotanz

Merlin Smekal

Diana Johns (per ViKo zugeschaltet)

Felix Leitermann

Oliver Jedath

Hauke Zetl

Bettina Eisert

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Beschlussfassung über Änderungsanträge zur Tagesordnung
2. Feststellung der Niederschrift vom 28.02.2022
3. Bericht der Vorsitzenden
4. Bericht der stellvertretenden Kurdirektorin
5. Beratung und Beschlussempfehlung Brandschutz/ Sanierung Bürgerhus
6. Beratung und Beschlussempfehlung Sterneninsel
7. Änderung der Entgeltordnung der Gemeinde Pellworm über die Erhebung eines Entgelts über die Nutzung von Strandkörben
8. Anfragen der Ausschussmitglieder
9. Einwohnerfragestunde

Der nachfolgende Tagesordnungspunkt wird nach Maßgabe der Beschlussfassung durch den Ausschuss voraussichtlich nicht öffentlich beraten:

10. Personal- und Grundstücksangelegenheiten (einschl. Vergaben)

TOP 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Beschlussfassung über Änderungsanträge zur Tagesordnung

Die Ausschussvorsitzende begrüßt die Anwesenden recht herzlich.
Die Beschlussfähigkeit und die form- und fristgerechte Einladung werden festgestellt.

Die Vorsitzende beantragt folgende Änderung zur Tagesordnung:

In der Einladung ist bei der Benennung der TOP's ein Fehler unterlaufen. Der TOP 11 wird in TOP 10 geändert.

Sie beantragt weiterhin, den TOP 10 (neu) nichtöffentlich zu beraten, da Belange Einzelner tangiert werden.

Dieser Vorgehensweise stimmen die Ausschussmitglieder einstimmig zu.

TOP 2: Feststellung der Niederschrift vom 28.02.2022

Die Niederschrift wird einstimmig festgestellt

TOP 3: Bericht der Vorsitzenden

Gisela Jansen berichtet über folgende Angelegenheiten:

- 2.2., 9.3. und 15.3.2022 Videokonferenz mit Astrid und Sarah Thema: Übergabe
- 9.3. und 18.3.2022 Austausch mit Astrid, Dörte, Merlin und Nici Thema: Veranstaltungen 2021
- 15.3.2022 Arbeitssitzung „Sterneninsel“
- 18.3.2022 Thema: Veranstaltungen 2022
- 21.4.2022 Austausch mit Astrid und Sarah, Gesundheitshof und Bürgerhus
- 26.4.2022 Sitzung mit FFW Pellworm zum Thema: Hafenfest
- Sarah Michna ging Ende April in Mutterschutz, kommissarische Geschäftsführung Diana Johns
- 2.5.2022 Hoteldialog SH in Kiel, Erfolgreiche Hotelansiedlung unter neuen Herausforderungen; Bürgerbeteiligung ist das Wichtigste. Gutes Beispiel: Brunsbüttel, River Loft Hotel & Spa
- 9.5.2022 Austausch mit den Abteilungsleitungen, Fraktionsvorsitzende und Eigenbetriebsvorsitzende zum Thema Personalprojekt
- 12.5.2022 Austausch zum Thema: Priolisten mit Herrn Pohlmann, Herr Cardell, Frau Eisert und Frau Rohde
- 13.5.2022 Treffen mit Astrid und Diana
- 21.5.2022 1. Insel Turnier der Krabbenbouler - Grußworte vom KTS
- 27.5.22 Bewerbungsgespräch mit einer möglichen Physiotherapeutin
- 30.5.2022 Treffen mit Merlin und Mathias zum Thema: Bürgerhus
- 30.5.2022 Finanzausschuss
- 31.5.2022 EBA

TOP 4: Bericht der stellvertr. Kurdirektorin

Diana Johns berichtet über folgende Angelegenheiten:

- 27.04. Vertretung übernommen/Aufgaben wurden übergeben
- 29.04. Bgm/LVB weitere Absprachen zur Vertretung
- 03.05. Presstreffen TASH
- 04.05. Pächter Gespräche
- 05.05. Treffen mit Herrn Pohlmann/Herrn Cardell/Herrn Wulf-von Moers/Frau Petersen/Frau Rohde in Husum wg. Wirtschaftsplan 2022
- 06.05. weitere Planung Dachmarke
- 09.05. Treffen Abteilungsleitungen/Fraktionen
- 10.05. Besprechung Hafenfest
- 12.05. ViKo Prioritätenlisten
- 13.05. Internes Gespräch Rosentage
- 14.05. IT-Gespräch
- 19.05. Deutscher Wetterdienst Geräte aufgestellt wg. Luftqualitätsgutachten
- 20.05. Treffen Bauhof; Absprache Strandkorbpreise (Verkauf)
- 24.05. Jour Fix Abteilungsleitungen
- 25.05. EBA Vorbesprechung
- 27.05. Vorstellungsgespräch Physiotherapeutin
- Versenden der Wirtschaftspläne an die Kommunalaufsicht; Hafенbetrieb 13.05., KTS 16.05.
- Wirtschaftspläne 2023 in Vorbereitung
- Teilnahme an div. Neueröffnungen
- Buchungslage Hochzeiten: (gebucht oder durchgeführt bis 31.05.)
 - o 60 Leuchtturm
 - o 32 Rungholtturm
 - o 3 Hallighochzeiten
 - o 2 Sternenhochzeiten
- Viele Nachfragen zur Pflanzaktion (Rosen von Brautpaaren); Können im Beet bei der TI (Neben dem Fahrradständer) mit Schildern vom „Holzwürmchen“ gepflanzt werden. Weitere Details werden noch geklärt.
- Teilnahme an der Landjugendwette (KTS) für einen guten Zweck. Es soll Wikingerschach gespielt werden. Die Startgebühr geht als Hilfe für die Ukraine. Sollte der KTS verlieren, muss zum Landjugendfest der WC-Container gesponsert werden, sollte die Landjugend verlieren helfen sie beim Auf- und Abbau des Hafenfestes

TOP 5: Beratung und Beschlussempfehlung Brandschutz/Sanierung Bürgerhus

Die Vorsitzende bittet Herrn Schikotanz und Frau Smekal um Darstellung der Unterlagen.

Im Rahmen der Bearbeitung des Brandschutzkonzeptes 2020 für das Pellwormer Bürgerhus traten Mängel zutage, die zeigten, dass der Brandschutz des Gebäudes nicht ausreichend gewährleistet ist und zur weiteren Verwendung als Veranstaltungsstätte der aktuellen Gesetzeslage angepasst werden muss. Des Weiteren sind allgemeine Sanierungsmaßnahmen geplant, um einen technisch zeitgemäßen Zustand zu erlangen.

Herr Schikotanz stellt den zeitlichen Ablauf dar. 1999 wurde die Raumnutzung verändert, es folgte 2016/2017 ein Mängelbericht, worauf hin ein Brandschutzkonzept erstellt worden ist. Dieses wurde bis heute nicht umgesetzt. Die Mängel sind so gravierend, dass eine Sanierung des Gebäudes nach

der Brandschutzsanierung unumgänglich sein wird. Frau Smekal macht deutlich, dass fast alle Mängel durch den Einbau einer Brandmeldeanlage behoben werden könnten. Parallel dazu sind Sanierungsbausteine geplant worden:

- Austausch der Beleuchtung
- Teilungsmöglichkeit des Raumes
- Feuerhemmende Vorhänge

Frau Smekal hat Fördermittel recherchiert und ist mit der AktivRegion Uthlande in Kontakt getreten. Im letzten Jahr gab es bereits eine mündl. Zusage. Da es noch keine abschließende Klärung mit der Kommunalaufsicht und dem Innenministerium gab, konnten die Fördermittel nicht beantragt werden. Die mündl. Zusage steht auch noch für das Jahr 2022.

Alle Planungen wurden nunmehr ohne das Projekt Heizungsanlage fertiggestellt, da es sich hierbei um ein weiteres, einzeln darzustellendes Projekt handelt.

Frau Smekal erläutert die Maßnahmenübersicht, die an die Genehmigungsbehörden übersandt werden sollen.

Die Kosten für den Brandschutz belaufen sich auf ca. 245.000,--€, die Sanierung würde sich auf ca. 130.000,--€ belaufen, so dass die Gesamtmaßnahme mit 375.000,--€ beziffert wird.

Die Mehrkosten, die entstehenden würden, wenn die Maßnahmen nicht gleichzeitig durchgeführt würden, belaufen sich auf ca. 18.000,--€. Dann würden die Maßnahmen mit 393.000,--€ kosten.

Die Aktivregion Uthlande fördert die Gesamtmaßnahme mit ca. 150.000,--€. Eine reine Brandschutzsanierung wurde nicht gefördert werden.

Nach längerer Diskussion und Nachfragen, die seitens Herrn Schikotanz und Frau Smekal geklärt wurden, empfiehlt der Eigenbetriebsausschuss der Gemeindevertretung die Umsetzung des notwendigen Brandschutzes zusammen mit den allgemeinen, notwendigen Sanierungsarbeiten, vorbehaltlich der Stellungnahme der Kommunalaufsicht, zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 6: Beratung und Beschlussempfehlung Sterneninsel

Die Vorsitzende begrüßt Thomas Tallowitz und Oliver Jedath von der Arbeitsgruppe „Sterneninsel“ recht herzlich.

Die beiden Herren tragen das Konzept vor und erläutern die weitere Vorgehensweise mit der Beantragung von Fördermitteln bei der Stiftung Naturschutz.

Die Gesamtkosten belaufen sich für die nächsten 10 Jahre auf ca. 165.000,-- €, die zu 80% gefördert werden können. Der Rest ist als Eigenleistung zu betrachten und kann auch durch Eigenleistung erbracht werden. Die Kosten sind für die Erstellung der Infrastruktur, Schulung der Sternenführer*innen, Marketing usw.

Für die Beantragung von Fördermitteln ist eine Art Bewerbung notwendig, ansonsten gibt es keine festen Förderkriterien. Außerdem ist ein Beschluss der Gemeindevertretung nötig.

In der Arbeitsgruppe wird zur Zeit diskutiert, wie Einnahmen generiert werden könnten. Eine Auflistung der positiven Effekte für Pellworm wurden bereits zusammengetragen und fließen in die Bewerbung um Fördermittel ein.

Es wird vorgeschlagen, sich über die Gründung eines Fördervereins Gedanken zu machen.

Die Arbeitsgruppe stößt an die Grenzen, dieses Thema weiterhin ehrenamtlich zu betreuen und wünscht sich eine Zusammenarbeit mit dem KTS. Da es sich um ein touristisches Projekt handelt, wird die Aufgabe dem KTS zugeordnet. Die Maßnahmenbeschreibung muss um den Punkt Einnahmen nachgebessert werden und der KTS wird beauftragt, sich über die Bearbeitung des Gesamtprojektes abschließend Gedanken zu machen (Pflege der Infrastruktur, Öffentlichkeitsarbeit, Durchführen von Messungen usw.). Die Arbeitsgruppe steht gern beratend zur Verfügung, kann das Projekt aber nicht weiter federführend betreuen.

Der Eigenbetriebsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Etablierung und Weiterentwicklung der Sterninsel Pellworm durch Reduktion der Lichtverschmutzung, Aufbau einer Sternenkicker-Infrastruktur, Erweiterung und Belebung der touristischen Nebensaison, sowie Öffentlichkeitsarbeit.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen
1 Enthaltung

TOP 7: Änderung der Entgeltordnung der Gemeinde Pellworm über die Erhebung eines Entgelts über die Nutzung von Strandkörben

Die Entgeltordnung wurde zuletzt im Jahr 2013 überarbeitet. Da die Anschaffung der Strandkörbe, sowie die Bereitstellungskosten durch den Bauhof gestiegen sind, soll es eine Anpassung des Entgelts vorerst lediglich für die Saisonstrandkörbe geben. Die Mietgebühren der tageweisen Vermietung werden nicht angefasst. Die Entgeltordnung soll nach dem Ende der Pilotphase „Offene Strandkörbe“ für das Jahr 2024 neu verhandelt werden. Bis dahin wird eine Erhöhung der Saisonstrandkörbe von 165,--€ vorgeschlagen (zur Zeit 140,-).

Nach einer regen Diskussion wird folgender Vorschlag gemacht:

Der Eigenbetriebsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Änderung des Tarifes über die Erhebung eines Entgeltes für die Nutzung von Strandkörben in der Gemeinde Pellworm

- ab 01.01.2023 Erhöhung auf 175,--€
- ab 01.01.2024 Erhöhung auf 200,--€

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme

TOP 8: Anfragen der Ausschussmitglieder

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 9: Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Ausschussvorsitzende Gisela Jansen bedankt sich für die Zusammenarbeit und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung. Die Gäste verlassen den Sitzungsraum.